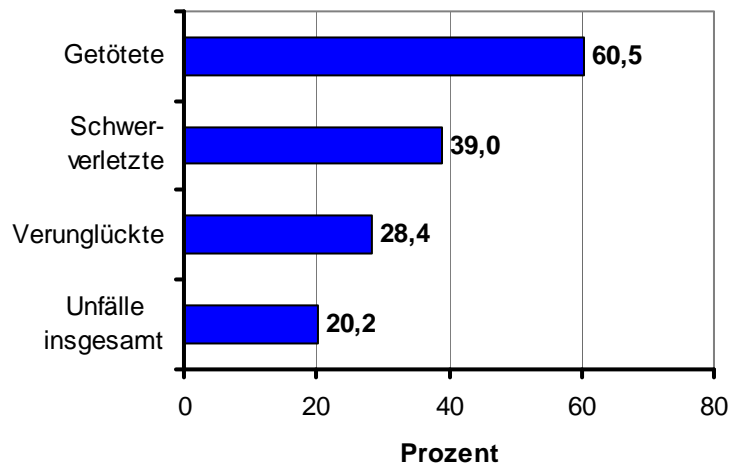


4.2 Landstraßen

Anteil der Landstraßenunfälle am gesamten Unfallgeschehen 2010



Quelle: DESTATIS

Im Vergleich der Straßenarten ist auf Landstraßen die Zahl der tödlich verunglückten Verkehrsteilnehmer am höchsten. Will man versuchen, die Anzahl der Unfalltoten zu senken, müssen deshalb vordringlich Maßnahmen auf dieser Straßenkategorie erfolgen.

Außerorts ohne Autobahnen 2010	
Unfälle insgesamt	486.207
Unfälle mit Personenschaden	73.635
Verunglückte	106.373
Schwerverletzte	24.434
Getötete	2.207

Quelle: DESTATIS

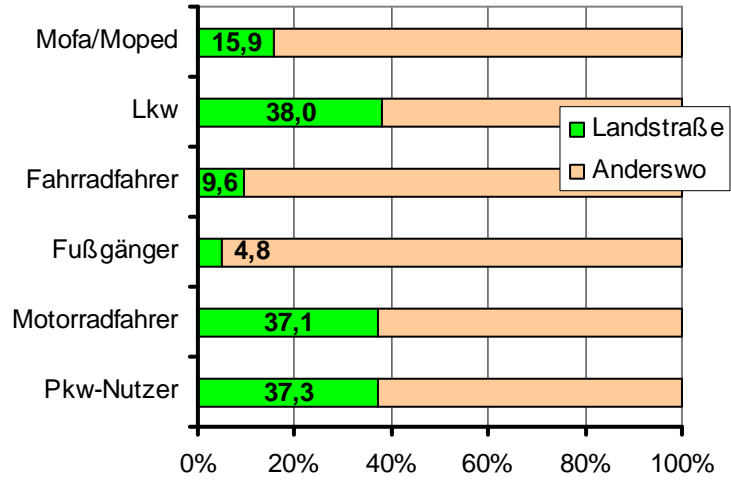
Die meisten tödlich verunglückten Pkw- und Motorradnutzer sterben nach Unfällen auf den Außerortsstraßen, die keine Autobahnen sind. Aber auch Moped- und Fahrradfahrer sind auf Landstraßen überdurchschnittlich gefährdet.

Landstraßen fordern häufig Opfer

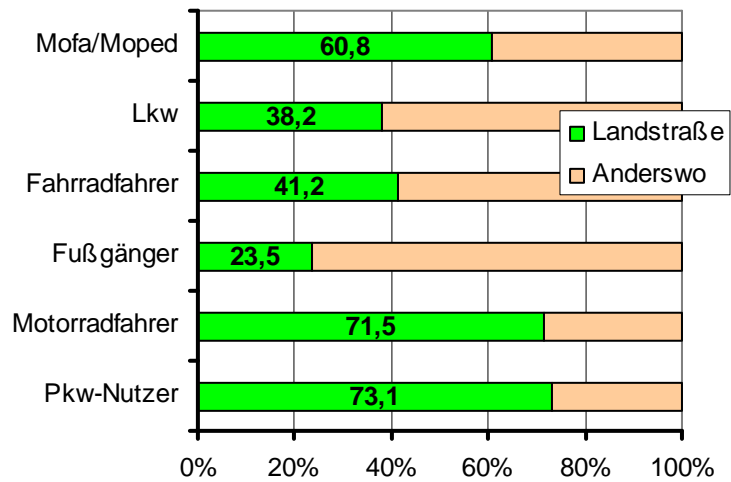
Besonders alarmierend ist die erhöhte Unfallschwere auf Landstraßen. Zunächst erscheint der Anteil der verunglückten Personen unspektakulär – schließlich werden auf Landstraßen 38 Prozent der Kfz-Leistungen erbracht.

Die hohen Anteile (60,5 %) und Zahlen der tödlich Verunglückten (2.207 Getötete im Jahr 2010) auf diesen Außerortsstraßen sprechen eine andere Sprache. Hier müssen Ansätze gefunden werden, die Unfall- und Verunglücktenzahlen nachhaltig zu senken.

Anteil der Unfallopfer 2010 bei Verkehrsunfällen auf Landstraßen: Verunglückte



Anteil der Unfallopfer 2010 bei Verkehrsunfällen auf Landstraßen: Getötete



Quelle: DESTATIS